

# PRESSEMITTEILUNG

## DEUTZ nimmt modernstes Montagesystem in Betrieb

- Neues Montageband am Hauptstandort Köln für kleiner 4l Motoren
- Konsequente Wertstromorientierung und Industrie 4.0-Anwendungen
- Erhöhung der Qualität, Effizienz und Ergonomie in der Produktion

Köln, den 6. Oktober 2020 – DEUTZ hat am Standort Köln eine neue Montagelinie offiziell in Betrieb genommen. Mit dem Montageband 5 werden die Produktionsabläufe für die erfolgreichen DEUTZ-Baureihen 2.2 / 2.9 / 3.6 in einem neuen Set-up umgesetzt, damit gestrafft und Kapazitäten ausgebaut. Künftig laufen hier Diesel, Gas- und Bifuelmotoren vom Band.

Die neue Produktionslinie, die auf der Fläche der nach Ulm verlagerten Baureihe 2011 realisiert wurde, zielt auf einen optimierten Materialfluss ab. Die Materialbereitstellung etwa erfolgt vollautomatisch über fahrerlose Transportsysteme direkt in die Materialbereitstellungszonen am Montageband. Danach werden die Materialien für die Arbeitsstationen vormontiert und den jeweiligen Stationen zugeführt.

Darüber hinaus zeichnet sich die neue Endmontagelinie durch eine hohe Prozessabsicherung aus. Gearbeitet wird aufgrund der hohen Produktionsrate mithilfe eines fließenden Systems an über 70 Montagestationen, an denen vormontierte Komponenten und Module zusammengebaut werden. Innerhalb der Montage wurde zudem Wert auf ein gesamtheitliches Qualitätskonzept gelegt: so werden sämtliche Schraubprozesse überwacht, kritische Montagevorgänge mit Kameras dokumentiert und einzelne Prozesse durch kollaborative Roboter unterstützt.

Die anschließende Prüfung der Motoren erfolgt im Rahmen eines Kalttests, der in den Wertstrom integriert wurde. Durch Einführung des Kalttests für die Motoren kleiner 4l werden sowohl die Belegungszeiten als auch die Kraftstoffverbräuche des Werks nachhaltig gesenkt.

Unter besonderer Berücksichtigung ergonomischer und arbeitssicherheitsrelevanter Aspekte wurden durch eine frühzeitige virtuelle Simulation der Prozesse und Bewegungen die Produktionsabläufe auch für die Mitarbeiter optimiert.

„Wir freuen uns, dass wir am Standort Köln unsere neue hochmoderne Montagelinie in Betrieb nehmen konnten. Durch den prozessorientierten Aufbau der Linie können wir unsere internen Ressourcen noch effizienter nutzen und damit unsere Leistungsfähigkeit deutlich erhöhen“, so Dr. Frank Hiller, DEUTZ-Vorstandsvorsitzender.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung der DEUTZ AG:

Leslie Isabelle Iltgen

Senior Vice President Communications & Investor Relations

Tel.: +49 (0)221 822-3600

Fax: +49 (0)221 822-15-3600

E-Mail: [Leslie.Iltgen@deutz.com](mailto:Leslie.Iltgen@deutz.com)

### **Über die DEUTZ AG**

*Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von Diesel-, Gas- und elektrifizierten Antrieben für professionelle Einsätze. Der Motorenspezialist verfügt über eine breite Produktpalette im Leistungsbereich bis 620 kW, die unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen, stationären Anlagen sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz kommt. Mit weltweit rund 4.900 Mitarbeitern und über 800 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 130 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von 1.840,0 Millionen Euro.*

Weitere Informationen finden Sie auf [www.deutz.com](http://www.deutz.com).